

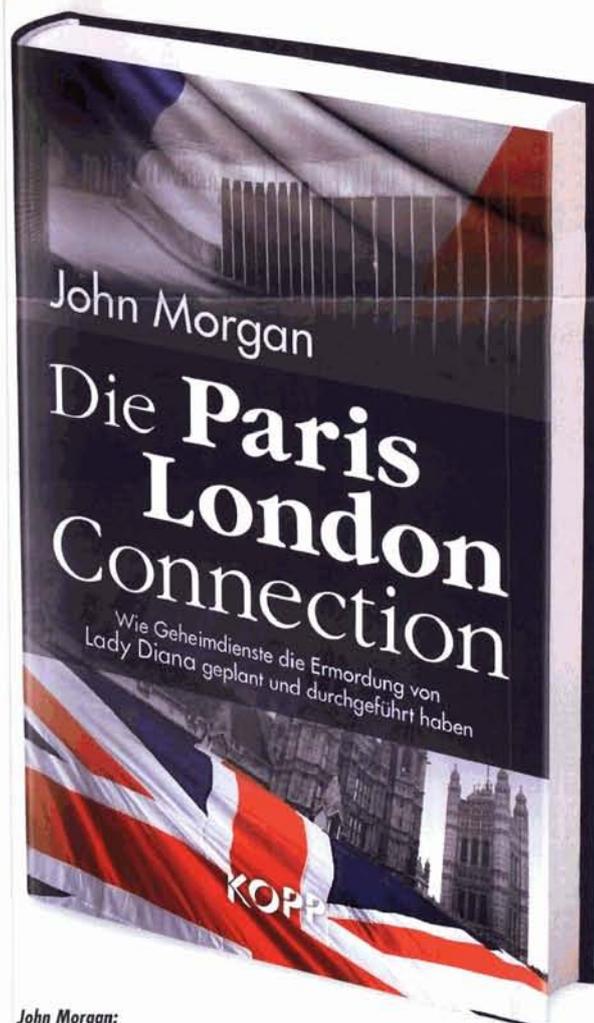
Von Geheimdiensten ermordet:

Warum Lady Diana sterben musste und wie sie getötet wurde

■ Am 31. August 1997 fuhr ein Mercedes S 280 mit 120 Stundenkilometern an die 13. Säule des Pariser Alma-Tunnels. Im Wagen befanden sich die britische Kronprinzessin Diana, ihr Geliebter Dodi Al-Fayed, der Leibwächter Trevor Rees-Jones und der Fahrer Henri Paul. Bis heute gilt das Unglück, das zum Tod der vier Insassen führte, als tragischer Unfall. Doch das entspricht in keiner Weise der Realität. John Morgan hat die letzten Stunden der Princess of Wales eingehend analysiert. Über mehrere Jahre hinweg wertete er Untersuchungsberichte aus und befragte Zeugen. Das Ergebnis von Morgans Recherche, das er in diesem Buch zusammengefasst hat, lässt nur einen schockierenden Schluss zu: Lady Diana und ihre Begleiter wurden Opfer eines Attentats. Der Autor schildert im Detail, warum die Frau des britischen Thronfolgers sterben musste, wie die Tat geplant und wie sie durchgeführt wurde. Dabei zeigt er die Lügen der Verschwörer und unzählige Ungereimtheiten dieses Falles auf.

Den Mord organisierten die Geheimdienste Englands, Frankreichs und der USA. John Morgan schildert die Planung und Durchführung der unglaublichen Tat in allen Einzelheiten. Und so erfahren Sie unter anderem, wie falsche Paparazzi, deren Identität bis heute nicht festgestellt wurde, den Unfall provozierten. Sie lesen auch, wie ein »Notarzt« die Rettung Dianas verzögerte und ihren Tod durch eine falsche Behandlung beschleunigte. John Morgan beleuchtet nicht zuletzt die vielen Ungereimtheiten und sonderbaren Ereignisse, die offensichtlich werden lassen, was im August 1997 wirklich geschah:

- Warum fuhr der Krankenwagen Diana in Schrittgeschwindigkeit zum Krankenhaus? Warum hielt er 500 Meter vor dem Hospital minutenlang an, obwohl es auf jede Sekunde ankam?
- Weshalb wurde der Unfallort unmittelbar nach dem Unglück zweimal gereinigt, was sonst nicht üblich ist?
- Wie kann es sein, dass die Beifahrertür des Mercedes plötzlich verbrannte? Wie ist es möglich, dass ein Richter (!) die Zerstörung des rechten vorderen Kotflügels anordnete? An diesen Wagenteilen befanden sich Spuren des Fiat, der den Unfall verursacht hatte.
- Und ist es nicht merkwürdig, dass der mutmaßliche Fahrer des Fiat bei einem mysteriösen Verkehrsunfall verbrannte – kurz bevor er die Öffentlichkeit über den Hergang des Unglücks unterrichten wollte?



John Morgan:
Die Paris-London-Connection • gebunden
208 Seiten • Best.-Nr. 940 300 • 14.95 € (D)/15.40 € (A)

John Morgan analysiert noch viele weitere Widersprüchlichkeiten und sonderbare Details. Er macht deutlich: Bei Dianas tragischem Unfalltod handelt es sich in Wirklichkeit um einen der heimtückischsten Morde unserer Zeit.

KOPP VERLAG

www.kopp-verlag.de



Das mysteriöse Verschwinden von Malaysia-Airlines-Flug MH370

■ Am 8. März 2014 startete eine Passagiermaschine der Malaysia Airlines zu einem Flug von Kuala Lumpur nach Peking. An Bord der Boeing 777 mit der Flugnummer 370 befanden sich 227 Passagiere und zwölf Besatzungsmitglieder. Um 01.19 Uhr gab es einen letzten Funk-spruch zwischen der Flugüberwachung und der Maschine. Danach brach der Kontakt ab. Das Flugzeug verschwand.

Verschiedenste Länder begannen mit einer Suche, die zur aufwendigsten in der Geschichte der Luftfahrt wurde. Doch die Maschine blieb bis heute verschollen.

Nigel Cawthorne hat sich auf die Spur von Flug MH370 begeben. In minutiöser Kleinarbeit sammelte er Untersuchungsergebnisse und Indizien, sprach mit Experten und Angehörigen der Passagiere. In diesem Buch präsentiert er Ihnen das Ergebnis seiner Recherche. Lesen Sie diese hochinteressante Faktensammlung und ziehen Sie Ihre eigenen Schlüsse.

Was geschah mit Malaysia-Airlines-Flug MH370?

In einer Welt, in der unsere Mobiltelefone abgehört, wir mit Überwachungskameras und Spionagesatelliten beobachtet werden können, verschwindet nichts einfach so. Insbesondere nicht ein so großer Gegenstand wie ein Passagierflugzeug. Aber Flug MH370 schon.

Was geschah mit Flug MH370? Wurde die Boeing 777 von Terroristen entführt? Brachte der Pilot die Maschine zum Absturz? Wurde das Flugzeug bei einem Manöver abgeschossen?

Wer hatte das Ortungssystem des Flugzeugs abgeschaltet? Und warum? Wieso gab es keinerlei Notruf? Und wohin wurde das Flugzeug gesteuert? Augenzeugen berichten, dass die Maschine extrem tief und langsam geflogen sei; sie habe zudem den Kurs gewechselt. Nach Angaben der Tochter des Piloten war ihr Vater in den Tagen vor dem Flug »nicht mehr der, den sie kannte«. Wurde er unter Druck gesetzt oder hatte er sich gar radikalen Islamisten zugewandt?

Warum waren Regierungen und Behörden so unwillig, ihre vorhandenen Informationen über Flug MH370 öffentlich bekannt zu machen? Was wollten sie verheimlichen? Und warum eigentlich sendeten die Mobiltelefone der Insassen weiterhin Anrufsignale aus?

Nigel Cawthorne sichtet Beweismaterial, sammelt Fakten und gewichtet die Theorien zum Geheimnis um Flug MH370.



Nigel Cawthorne: Das Geheimnis um Flug MH370 gebunden • 240 Seiten • Best.-Nr. 87-938 200 • 19,95 €